



Das Corona-Bild der achtjährigen Anna ist im wahrsten Sinne des Wortes „Vorbild“ für den Kreativwettbewerb geworden.

## Erfolgreiche Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit in Zeiten von Corona

Ein Beispiel aus den Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaft (AGZ) Cochem-Zell hat die schwierige Zeit, in der die reguläre Präventions- und Gruppenprophylaxe-Arbeit nicht möglich war, sinnvoll für intensive Öffentlichkeitsarbeit und alternative Angebote für Eltern sowie Kinder genutzt.

Informationsveranstaltungen für werdende und junge Eltern zum Thema „Gesunde Zähne von Anfang an“ in Hebammenpraxen, Kitas, Pekip und Krabbelgruppen; zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen – das alles lag in der schlimmsten Pandemie-Zeit brach. Damit die Eltern trotzdem zur Zahn- und Mundhygiene ihrer Kinder erreicht werden,

hatte die Gesundheitspädagogin Diana Müller von der AGZ Cochem-Zell die Idee, einfach regelmäßig telefonisch oder per E-Mail eine Frage- und Antwortstunde anzubieten.

Zudem intensivierte die AGZ die Pressearbeit, indem sie kurze Texte zu verschiedenen Themen wie „Vermeidung von Nuckelflaschenkaries“, „Zähneputzen beim Baby und Kleinkind“, „Max Schrubbel Lesetipps“ und vielen anderen erstellte und an verschiedene regionale Medien zur Veröffentlichung gab. Alle Haushalte im Kreis wurden durch die Stadt- bzw. Landmittlungsblätter erreicht. Einige AGZ haben die Ideen der AGZ Cochem-Zell übernommen und ähnliche (Informations-)Angebote geschaffen, die ebenso erfolgreich waren und in verschiedenen Medien veröffentlicht wurden.



Abgabe der Max-Schrubbel-Schultüten vor der Kindertagesstätte Kliding mit Max Schrubbel

## Aus den Arbeitsgemeinschaften



Preisverleihung des Wettbewerbs „Cool, wir waren auf dem Zahnarztstuhl“ auf dem Schulhof der Grundschule Lieg mit Max Schrubbel

### Impulse zur Mundgesundheit

Eine große Herausforderung in Covid-19-Zeiten ist es, Impulse zur Mundgesundheit der Kinder zu geben. Die Möglichkeit der Bildschirmpräsentation über den Kassengebieten in Lebensmittelmärkten oder Poststellen hat die AGZ dazu genutzt. Verschiedene „Max-Schrubbel-Ratschläge“ verkürzen nun die Wartezeiten vor den Zahlkassen und leuchten nun in vielen Märkten auf den Bildschirmen im Zwei- bis Dreiminuten-takt auf.

Auch für die Kinder wollte die AGZ Impulse zur Zahngesundheit bieten. So rief sie einen Kreativwettbewerb für Kinder im Kreis Cochem-Zell aus, bei dem Kinder dazu aufgefordert wurden, ein kreatives Werk, egal ob als spannende Bildergeschichte, buntes Plakat, ein selbstgemaltes Bild oder ein Mobile zum Thema „Zahngesundheit mit Max Schrubbel“ zu erarbeiten. Viele schöne Werke wurden eingereicht. Unter anderem das Bild der 8-jährigen Anna (siehe Bild auf Seite 14 oben).

Als „Dankeschön“ wurden und werden die Kunstwerke auf der Homepage der AGZ eingestellt und den kleinen Künstlerinnen und Künstlern eine kleine Aufmerksamkeit zugeschickt.

### Niemand wird vergessen

Für Kinder in prekären Lebenslagen wurde über die Cochemer Tafel eine „Max-Schrubbel-Briefaktion“ durchgeführt. Hierbei gaben die Mitarbeiter der Tafel den Eltern nach Vorzeigen der Familienkarte einen nach Alter der Kinder gestaffelten Umschlag mit Zahnbürste, Infos für Kinder und Eltern sowie kleinen Geschenken.

Außerdem hat Christine Rink von der AGZ Cochem-Zell für kleine und große Kinder viele schöne Max-Schrubbel-Aktionsvordrucke erstellt und auf die Homepage gestellt. Ob kindgerechte Bildersudokus, ein Zahnbürsten-Labyrinth, Max Schrubbels Fehlersuche oder lustige Max-Schrubbel-Malblätter – hier gibt es viele sinnvolle und kindgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten für die Förderung der Zahn- und Mundgesundheit.

Darüber hinaus ist es der Initiative der AGZ Cochem-Zell zu verdanken, dass die LAGZ Rheinland-Pfalz nun auch eigene Auftritte in den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram hat. „Die Krise als Chance“ ist hier nicht nur eine Floskel, sondern das hat die AGZ Cochem-Zell in schwierigen Krisenzeiten tatsächlich unter Beweis gestellt.

Natalie Peine, Pressereferentin, LAGZ RLP

Abgabe der „Wasserschmeckt-Flaschen“ mit Infomaterial für die Viertklässler der Grundschule Lutzerath

